

PRESSEMITTEILUNG 15.05.2018

Die Zahlen unterstreichen die große Bedeutung des Agrar- und Ernährungssektors

Anlässlich der heutigen Debatte zur Einbringung des Bundeshaushalts 2018 erklärt die agrar- und ernährungspolitische Sprecherin der CSU im Bundestag, Marlene Mortler MdB:

„Der von der Bundesregierung vorgelegte Haushaltsentwurf für den Bereich Ernährung und Landwirtschaft kann sich sehen lassen: 2018 stehen hier rund 6 Milliarden Euro zur Verfügung. Damit können wir die großen Herausforderungen, die beispielsweise in der Nutztierhaltung vor uns liegen sowie die Schwerpunkte aus dem Koalitionsvertrag umsetzen. Die vorgelegten Zahlen unterstreichen zum einen die große Bedeutung des Agrar- und Ernährungssektors, zum anderen sind sie ein Bekenntnis dafür, dass wir unsere heimische Landwirtschaft erhalten und gesunde Ernährung weiter fördern wollen. Fleisch aus heimischer Produktion wird es in Zukunft nur geben, wenn wir bei den Anforderungen Maß und Mitte bewahren. Ansonsten werden vor allem die kleineren Betriebe gezwungen sein, aufzugeben. Das kann nicht das Ziel sein – weder unseres, noch das des Koalitionspartners oder der Opposition.

Besonders freuen mich zwei Veränderungen im Vergleich zum ersten Haushaltsentwurf: Sowohl für den ökologischen Landbau, der von rund 9.200 Betrieben in Bayern vorangetrieben wird, als auch für den Bundeszuschuss zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung gibt es mehr Geld. Durch den Bundeszuschuss in Höhe von 178 Millionen Euro erreichen wir eine Entlastung bei den Unfallversicherungsbeiträgen von rund 34 Prozent. Das kommt direkt und zu 100 Prozent bei den Betrieben an.“